

15.07.2016 um 05:20 Uhr

**hr1 ZUSPRUCH**

Ein Beitrag von

**Helwig Wegner-Nord,**

Evangelischer Pfarrer, Frankfurt

## Die Seele - wo der Glaube Platz und Gott Wohnrecht hat

Ein guter Korkenzieher kostet nicht viel. Die für sieben oder acht Euro sind schon ganz brauchbar. Es gibt auch ganz teure Designerteile teflonbeschichtet und mit Edelstahlgriff, die aber nicht unbedingt besser funktionieren. Ein Weinkenner erklärt mir, dass es nicht auf den Preis ankommt. Sondern auf die Seele. Seele?

Ja, ein Korkenzieher muss eine Seele haben! Sagt er. Die Seele beim Korkenzieher – so nennt man den Platz in der Mitte, den freien Raum in der Mitte des gewendelten Metallstabs.

Es gibt auch schlechte Korkenzieher. Das sind eben die ohne Seele. Sie funktionieren wie eine Schraube, die man in den Korken dreht. Das ist viel anstrengender. Und beim Rausziehen geht der Korken oft kaputt und man hat bloß jede Menge Korkbrösel auf dem Tisch verteilt. Ein Korkenzieher ohne Seele taugt also nichts.

Als Seelsorger gefällt mir der Gedanke: Seele ist nicht etwas, was ich sehen oder anfassen kann. Es ist ein Raum, es ist ein Platz in uns. Die Seele des Menschen ist da, wo der Glaube seinen Sitz und Gott sein Wohnrecht hat.

Der ziemlich bedeutende Mediziner Rudolf Virchow, der sich im 19. Jahrhundert vor allem als Pathologe einen Namen gemacht hat, soll gesagt haben: "Ich habe so viele Leichen seziert und nie eine Seele gefunden". Ja wie auch?! Möchte ich ihm antworten. Wenn die Seele doch – wie bei einem guten Korkenzieher – die Mitte ist, der Raum ist, den ich über Körper und Geist hinaus brauche, um eine Balance für mein Leben zu haben. Wie willst du diesen freigehaltenen Platz finden? Und dann noch bei einer Leiche, wo Seelen doch das Lebendige eines Menschen sind.

Zumindest in der biblischen Vorstellung: lebendig ist der Mensch, den Gott mit einer Seele versehen hat. Er beginnt zu atmen. Atmet ein – atmet aus. Das ist nicht nur das Zeichen dafür, dass jemand lebt. Darin kann man auch den Grundrhythmus menschlicher Existenz sehen. Wir atmen ein, wir atmen wieder aus. Wir nehmen und wir geben. Ein ganzes Leben lang. Korkenzieher können uns mit ihrer Seele in der Mitte daran erinnern, dass auch wir einen Platz in

uns brauchen, Raum für den Glauben, Raum für Gott.